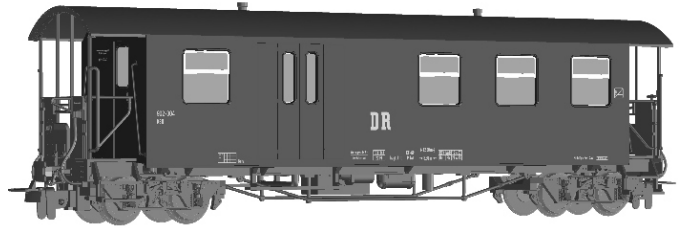




Art.-Nr.: 13960 – Packwagen KBD H0m der DR, Ep. IV

Art.-Nr.: 13961 – Packwagen KBD H0m der HSB, Ep. V



DAS VORBILD

Die Bahnen im Harz waren ursprünglich drei eigenständige Bahnunternehmen, die aber miteinander eine Verbindung hatten. Alle Bahnen waren auch mit einer einheitlichen Spurweite versehen, so dass es regelmässig einen Übergang der Wagen gab. Diese Situation änderte sich nach dem Zweiten Weltkrieg grundlegend. Durch den zeitigen Abbau der Südharz-Eisenbahn und die Verstaatlichung der Bahn auf dem Gebiet der DDR, wurde der Fahrzeugpark der Reisezugwagen durch Fahrzeuge anderer Schmalspurbahnen der DDR ergänzt. Umsetzung von Schmalspurfahrzeugen aus Sachsen und dem Spreewald brachten nochmals neue Varianten in den Harz. Durch die ab Ende der Siebziger Jahre einsetzende Modernisierung der Wagen wurde das Fahrzeugbild aber sehr schnell uniform.

Durch das hohe Alter der Fahrzeuge strebte die Reichsbahn eine Modernisierung der Fahrzeuge an. Auf Basis der in Sachsen durchgeführten Rekonstruktion der Schmalspurfahrzeuge wurden auch die Wagen der Harzer Schmalspurbahnen rekonstruiert.

Wesentliche Unterschiede zu sächsischen Fahrzeugen waren, durch die andere Spurweite und damit vorhandene andere Drehgestelle der Wagen bedingt. Auch wurde das bereits bei Altbaufahrzeugen verwendete zweifarbige ROT-Beige Anstrichschema der Sitzwagen mit der Rekonstruktion unverändert beibehalten.

DAS MODELL

Das Modell ist eine massstäbliche Nachbildung der Harzer Rekowagen. Das Modell ist mit zahlreichen einzeln angesetzten Details versehen, die z. T. bereits montiert sind.

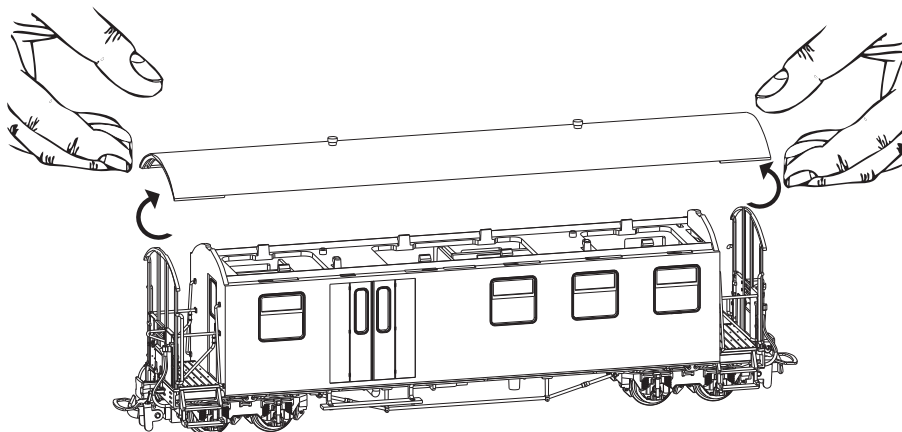
Unterschiedliche Details in der Ausstattung und Ausführung, wie sie auch im Vorbild existierten, werden bei den Modellen (Abb.1 und 2) dargestellt.

Für die Ausstattung der Pufferbohle gibt es individuell nachrüstbare Teile. Wird die Modellkupplung montiert, können die Nachbildungen von Mittelpuffer und seitlichen Schraubenkupplungen nicht angebaut werden. Sie behindern die Funktion der Modellkupplung. Der Anbau der vorbildentsprechenden Mittelpuffer, Zughaken und Spindelkette neben dem Mittelpuffer ist nicht symmetrisch. Bitte auf die richtige Anbringungsrichtung entsprechend der Abbildung 1/2 achten.

Die Dächer der Fahrzeuge sind auf das Oberteil aufgerastet. Durch Ziehen nach oben kann das Dach abgenommen werden. Beim Aufsetzen des Daches auf die richtige Lage der Übergangstüren in der Dachnut achten.

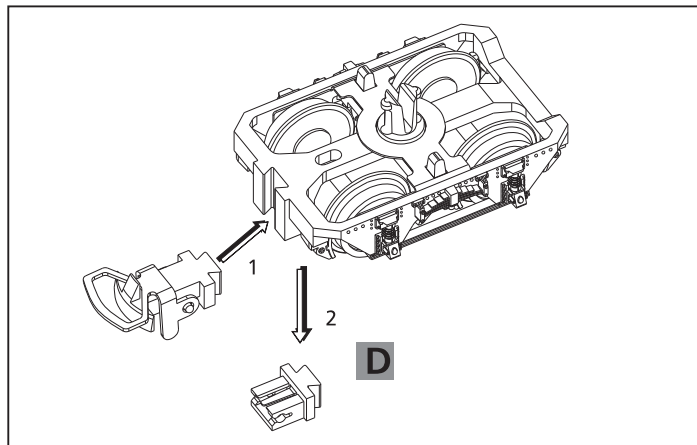
Die Oberteile sind mit Rastnasen des Bodens in den Seitenfenstern arretiert. Vorsicht beim Aufsetzen der Oberteile auf den Boden: Im Bereich der Stirntüren gibt es eine Verdrehsicherung.

Die Modelle sind für eine Innenbeleuchtung (TILLIG Art.-Nr. 08811) vorbereitet. Dazu wird von den Drehgestellen einseitig Strom über die Spitzen der Achsen aufgenommen und in das Modell geleitet.



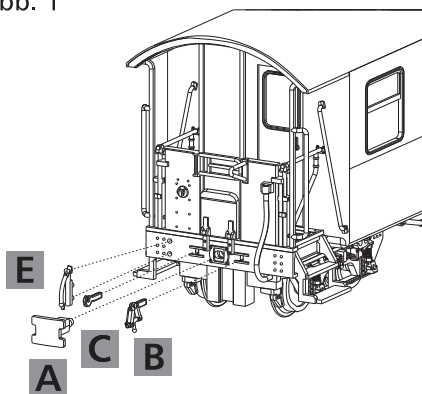


Das Modell kann mit unterschiedlichen Kupplungen für den Fahrbetrieb ausgestattet werden. Neben der montierten Haken- Bügel Kupplung, der „Standardkupplung“ für Schmalspurbahnen, ist es möglich, weitere Kupplungstypen anzubauen. Dazu ist der Kupplungskopf aus dem Schwalbenschwanz der Kupplungsdeichsel zu schieben und statt dessen eine Aufnahme ähnlich NEM 358 zu montieren. In diese Kupplungsaufnahme kann entweder eine Standardkupplung aus dem TT-Programm (TILLIG Art.-Nr. 08840) oder eine KADEE® Kupplung (Liliput Art.-Nr. 949121) montiert werden. Die Höhe der Kupplungsaufnahme ist entsprechend der verwendeten Kupplung zu montieren.



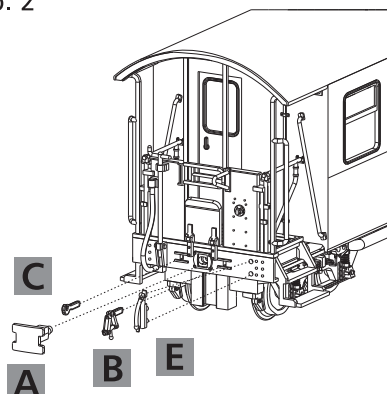
ZURÜSTTEILE

Abb. 1



Stirnseite 2

Abb. 2



Stirnseite 1

Lfd. Nr. Bezeichnung

A	Puffer
B	Kupplungsgestänge
C	Kupplungshaken
D	Kupplungsaufnahme NEM
E	Bremsschlauch



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel. +49 (0)35971 903-45
Fax +49 (0)35971 903-19

Service-Hotline:
unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:
www.tillig.com